

1791*

1978

L

1189

00. 15

FUNFZIGJÄHRIGER
HAUS- und EHESTANDS-KALENDER
DES
HERRN VON SCHULENBURG

UND DER
FRAÜLEIN VON LÖWENCLAU,

AUF DAS JAHR 1791 BIS 1841.

HERAUSGEGEBEN

VON

einem Mitgliede der Litterarischen Gesellschaft.

HALBERSTADT, MDCCLXCI.

GEDRUCKT
BEY DELIUS WITTFE.



78 L 1189

AVK
Syl 20

§

159,

I.

*Von der Einrichtung
und dem Gebrauch dieses Kalenders.*

So wie des Kalenders ursprüngliche Bestimmung ist, die Festtage im Jahr zu bezeichnen, so ist auch dieser Kalender dazu bestimmt, die Hausfeste des jungen von Schulenburgschen Ehepaars zu bemerken. Er enthält deshalb statt der gewöhnlichen Namen der Heiligen, die persönlichen Namen der Freunde und Freundinnen des jungen von Schulenburgschen Ehepaars, nach dem Alphabeth. Diejenigen, deren Geburtstag dem Herausgeber unbekannt gewesen, sind auf die Sonntage gesetzt. Die Tage, welche hiermit nicht ausgefüllt werden können, sind mit den Namen der Tugenden bezeichnet, die das junge Ehepaar, zum Anfang seines Hauswesens, gleichsam zusammengebracht hat, und während seines Ehestandes, zu seinem und der Seinigen Glück, ferner üben wird.

Zu den Hausfeyerlichkeiten und frohen Begebenheiten, ist ein leerer Raum gelassen, welcher von dem jungen Hausvater von Zeit zu Zeit ausgefüllt werden kann. Der Herausgeber glaubt, daß es dem jungen Ehepaar nicht unangenehm seyn werde, dermaleinst, nach Ablauf dieses funfzigjährigen Kalenders,

bey der Ueberficht desselben das Andenken an alles, was ihnen werth war, zu erneuern. Auch zur Bemerkung des Hauskreuzes, welches, nach dem Lauf der Dinge, auch bey der glücklichsten Ehe nun einmal nicht ganz ausbleiben kann. ist ein kleiner Platz offen gelassen; doch ist des Herausgebers herzlicher Wunsch, das auch dieser noch viel zu groß seyn möge!

II.

Von der Zeitrechnung.

Dieses Jahr ist nach gemeiner Dionisfcher Zeitrechnung das 1791ste, (welches für die ganze übrige Welt ein gemein Jahr von 365 Tagen, für die von Schulenburgschen Eheleute aber, ein besondres Schaltjahr ist.)

Von Erschaffung der Welt, nach Calvisii Rechnung, zählt man	—	5740	Jahr.
Von Errichtung der hies. Litterarischen Gesellschaft	—	—	6
Von Erfindung des Pulvers und Geschützes	—	—	411
Von Erfindung der neuen Welt		300	
Vom Tode Friedrichs des Einzigen		5	
Von Fräul. Ernestinens Geburt	—	17	
Von des Hrn. v. Schulenburg Geburt		23	
Von dessen Eintritt in das hies. Reg.		5	
Von dessen Bestallung als Fähnrich		3	
Von dessen Ernennung zum Lieutenant		1	
Von dessen Aufnahme in die Litt. Gef.		1	

Von Einführung des alten Juliani- schen Kalenders	— —	1836 Jahr.
Von Einführung des neuen Gregor. Kalenders	— — —	209
Von Einführung des verbesserten Kalenders	— — —	92
Von Einführung dieses Kalenders	—	

III.

Von dem Lauf der Planeten.

In dem ganzen Zeitraum von 50 Jahren, worauf dieser Kalender gestellt ist, regiert die Venus, ein gar freundlicher holdseliger Planet, welcher ein Feind alles Haders und Kriegs ist. Gleich zu Anfang dieses Jahrs ereignet sich die Zusammenkunft der Venus und des Mars. Diese begiebt sich den 20ten Junius, neuen Styls, Nachmittags um 4 Uhr 10 Minuten, nach Halberstädtischem Meridian berechnet, und dürfte für das junge Ehepaar viel Gutes bedeuten, jedoch wird sie, wenn es auch das Wetter erlaubt, nur für wenige Bewohner der nördlichen Halbkugel sichtbar seyn.

IV.

Von der Witterung und den Jahreszeiten.

Die Witterung richtet sich nach dem Einfluß des regierenden Planeten, und der Anfang der Jahreszeiten leider darnach in diesem Kalender einige Abänderung. Für das junge

Ehepaar ist den 20 Jun. d. J. der längste Tag, und an demselben zugleich Frühlingsanfang. Das Frühlingsaequinoctium fällt auf den 20ten Junius 1816, und den 20ten Junius 1841 ist ihnen erst Wintersanfang. So wie in der Natur das Wetter sich an keine bestimmte Regeln und Kalenderprophezeihungen bindet, so läßt sich auch von dem Ehestandswetter in diesen 50 Jahren nichts mit Gewisheit sagen, jedoch läßt sich, aus den bisherigen Ehestandserfahrungen, und der Planeten Constellation, so viel voraus bestimmen, daß es für das junge Ehepaar grösstentheils heiter, und wenn gleich bisweilen schwül und trübe, doch fruchtbar an Leibes- wie an Geistes- und Herzensfrüchten seyn wird.

Wie Wind und Wetter oft sich ändern,
Trotz aller Regel in Kalendern,
Solls auch im Ehestande seyn.
Doch sey das Wetter noch so trübe,
Vernunft, Geduld und treue Liebe,
Verwandeln es in Sonnenschein.

V.

Vom Säen und Pflanzen.

Da sich beym Säen und Pflanzen die Beobachtungen des Mondenalters, und gewisser Festtage im alten und neuen Kalender, mit der Zeit, und guter oder schlechter Witterung

gar nicht passen, so fängt ein guter Hausvater sein Säen und Pflanzen ohne Beobachtung der beyden ersten Umstände, so früh im Jahre als möglich an. Dabey richten sich vernünftige und erfahrene Leute blos nach den Umständen der Zeit und Witterung. Sein hauptsächlichstes Augenmerk hat ein guter Hausvater auf die Saat des häuslichen Friedens zu nehmen. Wenn diese zeitig genug ausgestreuet, und das Land gehörig zubereitet, auch fleissig vom Unkraut gejätet wird, so hat er, bey gedeihlicher Witterung, eine reiche Erndte zu gewarten.

VI.

Von den Finsternissen.

An den beyden Planeten dieses Kalenders begeben sich in dem funfzigjährigen Zeitraum desselben überall keine Finsternisse, sondern sie werden die ganze Zeit hindurch in einem schönen heitern Licht, für ihre Freunde und die Bewohner ihres Wirkungskreises sichtbar seyn. Die große totale Finsternis, die beyden einst, nach dem Lauf der Natur, bevorsteht, fällt nicht in den Zeitabschnitt dieses Kalenders.

Junius.

Sieh, wie schön die Rose glüht!
Horch der Bienen æmsig Summen!
Horch der Nachtigallen Lied;
Ach! sie welken und verstummen,
Wie der Liebe Glück verblüht,
Wenn der Lenz des Lebens flieht!

20. Montag	<i>Neujahr.</i>
21. Dienstag	<i>Liebe.</i>
22. Mittwoch	<i>Zärtlichkeit.</i>
23. Donnerstag	<i>Treue.</i>
24. Freytag	<i>Gefälligkeit.</i>
25. Sonnabend	<i>Tugendreich.</i>

26. Sonntag	<i>Arnold.</i>
27. Montag	<i>Scherz.</i>
28. Dienstag	<i>Annehmlichkeit.</i>
29. Mittwoch	<i>Lieblich.</i>
30. Donnerstag	<i>Eintracht.</i>

Julius.

1. Freytag	<i>Rasch.</i>
2. Sonnabend	<i>Vorsichtig.</i>

3. Sonntag	<i>Frül. o. Bälzingsleben.</i>
4. Montag	<i>Verständig.</i>
5. Dienstag	<i>Aufmerksamkeit.</i>
6. Mittwoch	<i>Lebhaft.</i>
7. Donnerstag	<i>Keuschheit.</i>
8. Freytag	<i>Herzlichkeit.</i>
9. Sonnabend	<i>Anmuth.</i>

10. Sonntag	<i>v. Bilow.</i>
11. Montag	<i>v. Bila.</i>

Hausfeyerlichkeiten. Hauskreuz,

20. *Anfang des v. Schulenburg-*
schen Hauswesens.
den 20 Jun. 1816 *silberne Hoch-*
zeit.
den 20 Jun. 1841 *große Jubel-*
feyer.

Julius.

12. Dienstag	Liebrecht.
13. Mittwoch	Gesprächig.
14. Donnerstag	Gastfrey.
15. Freytag	Vertraulich.
16. Sonnabend	Wirthlich.

17. Sonntag	v. Below.
18. Montag	Carolina.
19. Dienstag	Redselig.
20. Mittwoch	v. Wedel.
21. Donnerstag	Warm.
22. Freytag	Heiter.
23. Sonnabend	Offen.

24. Sonntag	v. Brausen.
25. Montag	Getrost.
26. Dienstag	Weiblich.
27. Mittwoch	Wißbegierig.
28. Donnerstag	Edel.
29. Freytag	Kühn.
30. Sonnabend	Tadelsucht frey.

31. Sonntag	Breymann.
-------------	-----------

Augustus.

Aehren zieren das Feld, und goldne Reben den
Weinstock.

Schöner schmücket das Weib der Säugling am
nährenden Busen.

1. Montag	Zierlich.
2. Dienstag	Jungfräulich.
3. Mittwoch	Frey.
4. Donnerstag	Lebhaft.

Hausfeyerlichkeiten.

Hauskreuz.

18. Namenstag der Fräulein von
Löwenclau.

Augustus.

5. Freytag	Forschend.
6. Sonnabend	Tröstend.
7. Sonntag	<i>Hr. v. Cramm.</i>
8. Montag	<i>Fr. v. Cramm.</i>
9. Dienstag	Traulich.
10. Mittwoch	Verflossen.
11. Donnerstag	Untrüglich.
12. Freytag	Rühmlich.
13. Sonnabend	Menschlich.
14. Sonntag	<i>v. Ebra.</i>
15. Montag	Leutselig.
16. Dienstag	Wohlgemuth.
17. Mittwoch	Gestrenge.
18. Donnerstag	Uebend.
19. Freytag	Sittsam.
20. Sonnabend	Züchtig.
21. Sonntag	<i>Fr. v. Fuchs.</i>
22. Montag	Herzlieb.
23. Dienstag	Gelassenheit.
24. Mittwoch	Häuslich.
25. Donnerstag	Verschwiegen.
26. Freytag	Tugendfam.
27. Sonnabend	Einigkeit.
28. Sonntag	<i>Engelmann.</i>
29. Montag	Thätigkeit.
30. Dienstag	Leichthörig.
31. Mittwoch	Gesast.

September.

1. Donnerstag
2. Freytag
3. Sonnabend

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 4. Sonntag 5. Montag 6. Dienstag 7. Mittwoch 8. Donnerstag 9. Freytag 10. Sonnabend | <p><i>Hr. v. Crofigk.</i>
 <i>Fr. v. Crofigk.</i>
 Langmuth.
 Niedlich.
 Sanft.
 Heiterkeit.
 Freundlichkeit.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 11. Sonntag 12. Montag 13. Dienstag 14. Mittwoch 15. Donnerstag 16. Freytag 17. Sonnabend | <p><i>v. Gleiffenberg.</i>
 Hold.
 Wohlthätig.
 Sittsamkeit.
 Bedachtsam.
 <i>Kramer.</i>
 Sinnreich.</p> |
|---|---|

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 18. Sonntag 19. Montag 20. Dienstag 21. Mittwoch 22. Donnerstag 23. Freytag 24. Sonnabend | <p><i>v. Katt.</i>
 Beständigkeit.
 Zufrieden.
 Klugheit.
 Erwartungsvoll.
 Friedsamkeit.
 Entschlossenheit.</p> |
|---|--|

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 25. Sonntag 26. Montag 27. Dienstag 28. Mittwoch 29. Donnerstag 30. Freytag | <p><i>C. A. v. Katt.</i>
 Milde.
 Geduld.
 Bedüchtig.
 Hörbegierig.
 Ehrbarkeit.</p> |
|--|--|

October.

1. Sonnabend	Erhaben.
2. Sonntag	<i>v. Knefebeck,</i>
3. Montag	Anmuthsvoll.
4. Dienstag	Witz.
5. Mittwoch	Besonnenheit.
6. Donnerstag	Scharfsinn.
7. Freytag	Unterhaltend.
8. Sonnabend	Zierlich.
9. Sonntag	<i>v. Klicks,</i>
10. Montag	Geschäftigkeit.
11. Dienstag	Bereitwillig.
12. Mittwoch	Erhabenheit.
13. Donnerstag	Großmuth.
14. Freytag	<i>auskeimende Liebe.</i>
15. Sonnabend	Duldſam.
16. Sonntag	<i>v. Lebbin,</i>
17. Montag	Friedvoll.
18. Dienstag	Ueberlegſamkeit.
19. Mittwoch	Feinheit.
20. Donnerstag	Freudevoll.
21. Freytag	Witzig.
22. Sonnabend	Gefellig.
23. Sonntag	<i>v. Löwenclau,</i>
24. Montag	Unſchuld.
25. Dienstag	Dankbarkeit.
26. Mittwoch	Mildthätigkeit.
27. Donnerstag	Leberecht.
28. Freytag	Wackerheit.
29. Sonnabend	Empfindſam.
30. Sonntag	<i>v. Itzenplitz,</i>
31. Montag	Lieblichkeit.

Hausfeyerlichkeiten. Hauskreuz.

*den 14ten October 1788 fühlte der
Hr. v. Schulenburg den Keim
der Liebe zu seiner Ernestine.*

*23. Geburtstag des Hrn Geheim-
denraths v. Löwenclau.*

B

November.

1. Dienstag	Fromm.
2. Mittwoch	Tugend/schmuck.
3. Donnerstag	Reinlich.
4. Freytag	Carl v. Löwenclaw.
5. Sonnabend	
6. Sonntag	v. Milersky.
7. Montag	Geistreich.
8. Dienstag	Demuth.
9. Mittwoch	Befcheidenheit.
10. Donnerstag	Ohnearg.
11. Freytag	Beharrlichkeit.
12. Sonnabend	Strenge.
13. Sonntag	Nagel.
14. Montag	Tugendlich.
15. Dienstag	Ernst.
16. Mittwoch	Mildigkeit.
17. Donnerstag	Unverdrossen.
18. Freytag	Lebhaft.
19. Sonnabend	Ohnefalsch.
20. Sonntag	v. Poserne.
21. Montag	Vernunft.
22. Dienstag	ERNESTINA.
23. Mittwoch	Glücklich.
24. Donnerstag	Selbstständig.
25. Freytag	Frauenzier.
26. Sonnabend	Geschmackvoll.
27. Sonntag	v. Quast.
28. Montag	Lasterfeind.
29. Dienstag	Klugheit.
30. Mittwoch	Beliebt.

Hausfeyerlichkeiten.

Hauskreuz.

22. *Namenstag der Fr. v. Schulenburg.*

B 2



December.

Mag der Nord sich heiser pfeifen,
Mag es schneien oder reifen,
Allen Wetter biet ich Trutz,
Nimmt mich Liebchens Arm in Schutz.

1. Donnerstag	Vaterehre.
2. Freytag	Weisheit.
3. Sonnabend	Anständig.
4. Sonntag	<i>Gr. Maria v. Stolberg.</i>
5. Montag	Schamhaft.
6. Dienstag	Bieder.
7. Mittwoch	Kinderfreund.
8. Donnerstag	Genügsam.
9. Freytag	Betriebsam.
10. Sonnabend	Wißbegierig.
11. Sonntag	<i>v. Parasky.</i>
12. Montag	Ehrbarkeit.
13. Dienstag	Lenksam.
14. Mittwoch	Mutterfreude.
15. Donnerstag	Stolzfrey.
16. Freytag	Vorsichtig.
17. Sonnabend	Beständig.
18. Sonntag	<i>v. Schulenburg auf Emden.</i>
19. Montag	<i>Fr. v. Schulenburg.</i>
20. Dienstag	Freudewerth.
21. Mittwoch	Sanftmuth.
22. Donnerstag	Bedachtsam.
23. Freytag	Luftig.
24. Sonnabend	<i>v. Kleiß.</i>
25. Sonntag	<i>Friedsam.</i>
26. Montag	Brüderlich.
27. Dienstag	Vergnügsamkeit.



Hausfeyerlichkeiten. Hauskreuz.

B 3

101/6a



December.

28. Mittwoch	Verstand.
29. Donnerstag	Glückwürdig.
30. Freytag	Tapfer.
31. Sonnabend	Gehorsam.

Januar.

1. Sonntag	v. Schulenburg o. Altenhaus.
2. Montag	Wacker.
3. Dienstag	Unermüdet.
4. Mittwoch	Aufrichtig.
5. Donnerstag	Liebevoll.
6. Freytag	Geehrt.
7. Sonnabend	Glaubhaft.

8. Sonntag	Fräul. v. Schulenburg.
9. Montag	Mäßigkeit.
10. Dienstag	Kindlich.
11. Mittwoch	Freygebig.
12. Donnerstag	Unbescholten.
13. Freytag	Ohneneid.
14. Sonnabend	Elternwerth.

15. Sonntag	Gräfin Laschansky.
16. Montag	Enthaltfam.
17. Dienstag	Bereitwillig.
18. Mittwoch	Sorgsam.
19. Donnerstag	Neugierig.
20. Freytag	Ehrwürdig.
21. Sonnabend	Sanftheit.

22. Sonntag	Fr. v. Puttkammer in Sachsen
23. Montag	Schwesterlich.
24. Dienstag	Unverbesserlich.

Hausfeyerlichkeiten. Hauskreuz.

B 4

Januar.

25. Mittwoch	Sprachreich.
26. Donnerstag	Männlich.
27. Freytag	Geradheit.
28. Sonnabend	Ehrlich.

29. Sonntag	<i>Fraul. v. Puttkammer.</i>
30. Montag	Schamhaft.
31. Dienstag	Mütterlich.

Februar.

1. Mittwoch	Gefellig.
2. Donnerstag	Artigkeit.
3. Freytag	Vergnügt.
4. Sonnabend.	

5. Sonntag	<i>Frau v. Schwerin.</i>
6. Montag	<i>Schwarz.</i>
7. Dienstag	Gleichmüthigkeit.
8. Mittwoch	Schönheit.
9. Donnerstag	Gewandheit.
10. Freytag	Fragfertig.
11. Sonnabend	Tugendtreu.

12. Sonntag	<i>Graf v. Schulenburg.</i>
13. Montag	<i>Grafin v. Schulenburg.</i>
14. Dienstag	Zuverlässigkeit.
15. Mittwoch.	Gelassenheit.
16. Donnerstag	Mannhaft.
17. Freytag	Beredt.
18. Sonnabend	Friedfertig.

19. Sonntag	<i>Fr. v. Schulenburg.</i>
20. Montag	Gutherzig.
21. Dienstag	Aufgeweckt.

Hausfeyerlichkeiten.

Hauskreuz.

19. Geburtstag der Frau von
Schulenburg.

B 5

F e b r u a r.

22. Mittwoch	Unverstellt.
23. Donnerstag	Folgsam.
24. Freytag	Haßfrey.
25. Sonnabend	Schuldlos.

26. Sonntag	<i>Lieut. v. Schulenb. in Quedl.</i>
27. Montag	Eingezogenheit.
28. Dienstag	Betriebsamkeit.
29. Mittwoch	<i>Schalitag.</i>

M ä r z.

1. Donnerstag	Eigenthümlich.
2. Freytag	Verschwiegen.
3. Sonnabend	Ohnetrug.

4. Sonntag	Tugendfroh.
5. Montag	<i>Friedrich v. L.</i>
6. Dienstag	Gelassen.
7. Mittwoch	Wahrheit.
8. Donnerstag	Geschmeidig.
9. Freytag	Herzhaft.
10. Sonnabend	Gutherzigkeit.

11. Sonntag	<i>v. Winning.</i>
12. Montag	Friedselig.
13. Dienstag	Ordentlich.
14. Mittwoch	Ergeben.
15. Donnerstag	Dienstwillig.
16. Freytag	Friedreich.
17. Sonnabend	Geistreich.

18. Sonntag	<i>Frazul, v. Widel.</i>
19. Montag	Standhaft.
20. Dienstag	Sanftmüthig.

M ä r z.

21. Mittwoch	Tugendleiß.
22. Donnerstag	Scharfsichtig.
23. Freytag	Vestigkeit.
24. Sonnabend	Æmsig.

25. Sonntag	Wohlgesittet.
26. Montag	Barmherzigkeit.
27. Dienstag	Erkenntlichkeit.
28. Mittwoch	Forschlustigkeit.
29. Donnerstag	Erfahren.
30. Freytag	Treuherzig.
31. Sonnabend	Behendigkeit.

Ein Knüblein in diesem Monat geboren, ist starker, dauerhafter Natur, und von freundlichem Wesen, wird von jedermann wohl gelitten, und ist die Freude seiner Eltern. Ist hurtigen Verstandes, liebt den Soldatenstand, und kommt darin zu hohen Ehren, item erreicht ein hohes Alter, und ist glücklich in der Liebe.

A p r i l.

Wie das Wetter im April,
Heute klar und morgen trübe,
Ist es auf dem Meer der Liebe,
Heute stürmisch, morgen still.

1. Sonntag	Ersfinderisch,
2. Montag	Gleim sen.
3. Dienstag	Redlichkeit.
4. Mittwoch	Reinheit.
5. Donnerstag	Enthalttsamkeit.
6. Freytag	Unermüdet.
7. Sonnabend	Gelehrig.

April.

8. Sonntag	<i>Gütig.</i>
9. Montag	<i>Sparſam.</i>
10. Dienſtag	<i>v. Schulenburg.</i>
11. Mittwoch	<i>Lernbegierig.</i>
12. Donnerſtag	<i>Wohlgezogen.</i>
13. Freytag	<i>Tugendbild.</i>
14. Sonnabend	<i>Güte.</i>
15. Sonntag	<i>Mannesfreude.</i>
16. Montag	<i>Gedächtnißreich.</i>
17. Dienſtag	<i>Unverzag.</i>
18. Mittwoch	<i>Ruhmvoll.</i>
19. Donnerſtag	<i>Großmüthig.</i>
20. Freytag	<i>Mannesglück.</i>
21. Sonnabend	<i>Tieffinn.</i>
22. Sonntag	<i>Menschenfreundlich.</i>
23. Montag	<i>Georg v. Löwenclan.</i>
24. Dienſtag	<i>Frohheit.</i>
25. Mittwoch	<i>Weichherzig.</i>
26. Donnerſtag	<i>Behutsam.</i>
27. Freytag	<i>Prüfend.</i>
28. Sonnabend	<i>Klätscherfeind.</i>
29. Sonntag	<i>Mannershre.</i>
30. Montag	<i>Geſetzt.</i>

May.

1. Dienſtag	<i>Argloß.</i>
2. Mittwoch	<i>Männerzier.</i>
3. Donnerſtag	<i>Rangſuchtfrey.</i>
4. Freytag	<i>Theilnehmend.</i>
5. Sonnabend	<i>Gelinde.</i>

Hausfeyerlichkeiten.

Hauskreuz.

10. Geburtstag des Herrn von
Schulenburg.

May.

6. Sonntag	<i>Lucanus.</i>
7. Montag	<i>Gerecht.</i>
8. Dienstag	<i>Gnädig.</i>
9. Mittwoch	<i>Unbefleckt.</i>
10. Donnerstag	<i>Tugendeifrig.</i>
11. Freytag	<i>Behülflich.</i>
12. Sonnabend	

13. Sonntag	<i>Tadelfrey.</i>
14. Montag	<i>Nachfichtig.</i>
15. Dienstag	<i>Natürlich.</i>
16. Mittwoch	<i>Wachsam.</i>
17. Donnerstag	<i>Geistvoll.</i>
18. Freytag	<i>Streithorft.</i>
19. Sonnabend	<i>Selbstbeherrschend.</i>

20. Sonntag	<i>Gesprächig.</i>
21. Montag	<i>Launenfrey.</i>
22. Dienstag	<i>Gottselig.</i>
23. Mittwoch	<i>Düchtig.</i>
24. Donnerstag	<i>Unternehmend.</i>
25. Freytag	<i>Avancement.</i>
26. Sonnabend	<i>Wachsam.</i>

27. Sonntag	<i>Stark.</i>
28. Montag	<i>Kindlich.</i>
29. Dienstag	<i>Sparsam.</i>
30. Mittwoch	<i>Billig.</i>
31. Donnerstag	<i>Gefellig.</i>

Junius.

1. Freytag	<i>Liebenswürdig.</i>
2. Sonnabend	<i>Verzeihend.</i>

Hausfeyerlichkeiten.

Hauskreuz.

25. 1790 Hrn. v. Schulenburg
Avancement zum Lieute-
nant.

c

Junius.

3. Sonntag	<i>Culemann R. Q.</i>
4. Montag	<i>Verföhnlich.</i>
5. Dienstag	<i>Avancement.</i>
6. Mittwoch	<i>Einfach.</i>
7. Donnerstag	<i>Michaelis, Aud.</i>
8. Freytag	<i>Herablassend.</i>
9. Sonnabend	<i>Vertraulich.</i>
10. Sonntag	<i>Gefreng.</i>
11. Montag	<i>Patriotisch.</i>
12. Dienstag	<i>Beobachtend.</i>
13. Mittwoch	<i>Ausdauernd.</i>
14. Donnerstag	<i>Lebhaft.</i>
15. Freytag	<i>Beharrlich.</i>
16. Sonnabend	<i>Stille.</i>
17. Sonntag	<i>Fühlbar.</i>
18. Montag	<i>Glückselig.</i>
19. Dienstag	<i>Polterabend.</i>

Der Jahre rasche Schwingen streifen,
Der Liebe zarte Blüten ab.
Laßt ihre Frucht zur Freundschaft reifen,
Dann dauert sie bis an das Grab.

Hausfeyerlichkeiten.

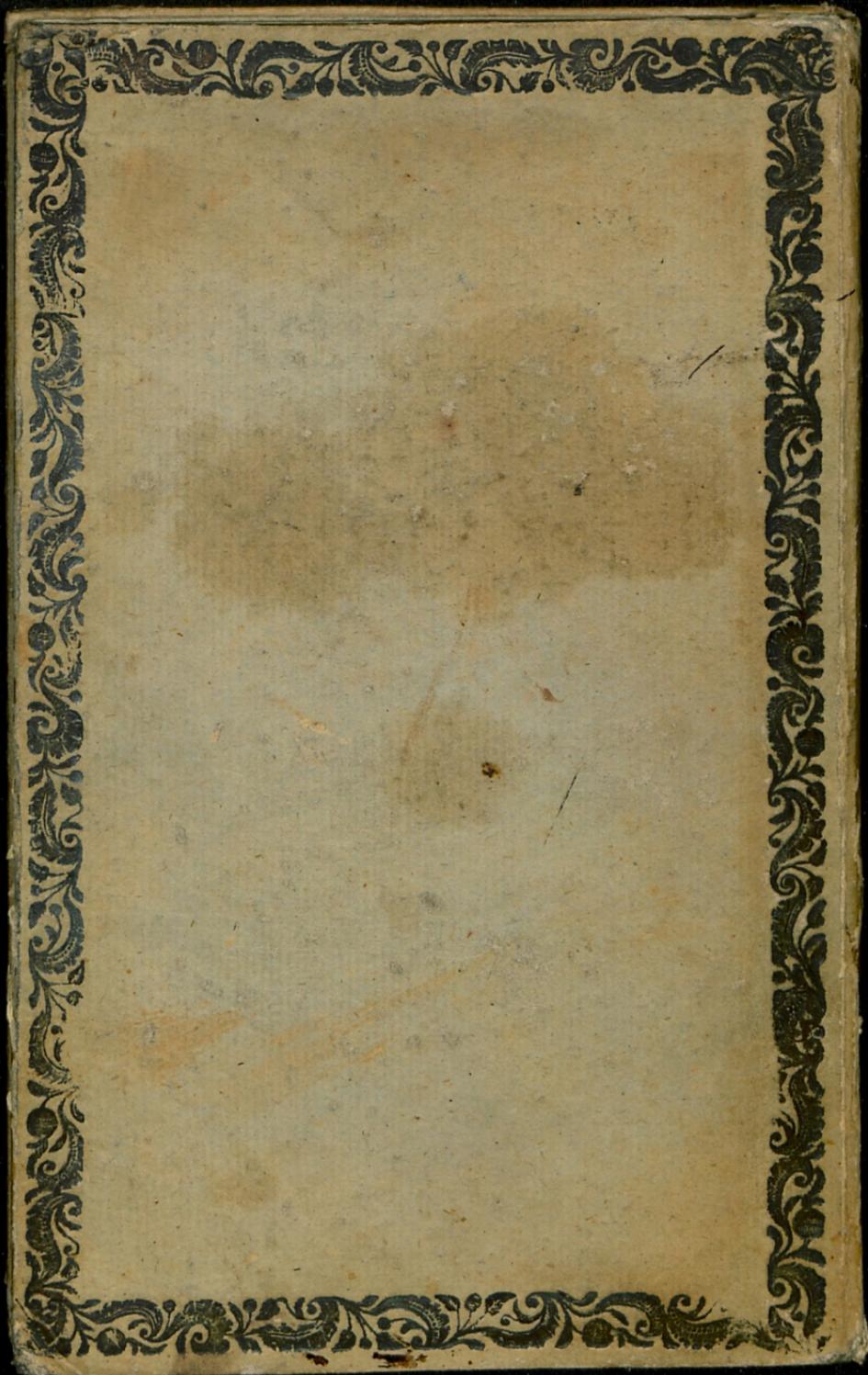
Hauskreuz.

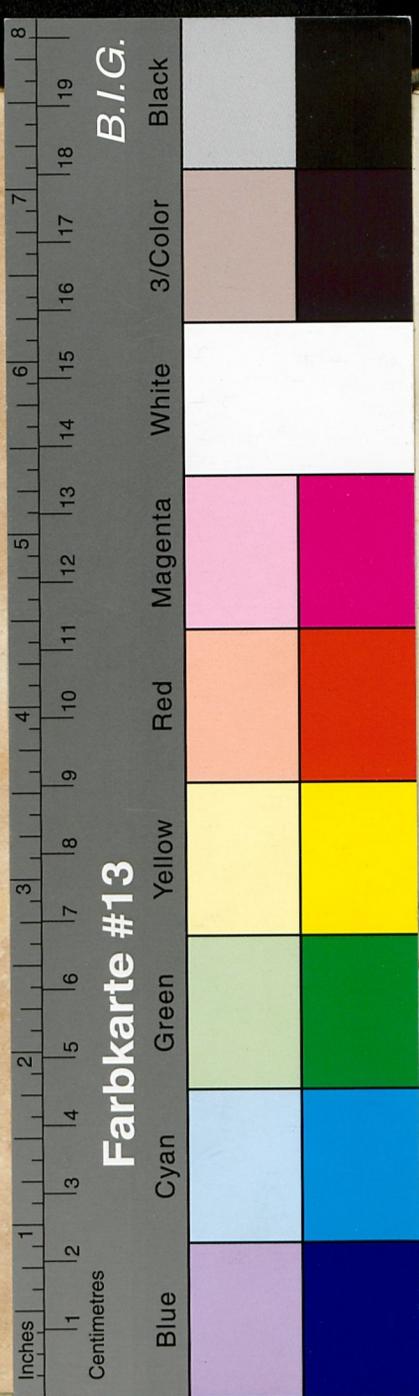
5. 1788 Hrn. v. Schulenburg
Avancement zum Fähnrich.

[20 51 109]

FOL 1189

(X 7258374)





FUNFZIGJÄHRIGER
HAUS- und EHESTANDS-KALENDER

DES
HERRN VON SCHULENBURG

UND DER
FRÄULEIN VON LÖWENCLAU,

AUF DAS JAHR 1791 BIS 1841.

HERAUSGEGEBEN

VON
seinem Mitgliede der Litterarischen Gesellschaft.

HALBERSTADT, MDCCLXCI.

GEDRUCKT
BEY DELIUS WITTWE.